



Laurel & Hardy

von Tom McGrath

Deutschsprachige Erstaufführung

Laurel & Hardy





Der Autor und das Stück

Tom McGrath wurde 1940 in einem Vorort von Glasgow, Schottland, als Sohn eines Elektrikers und einer Hausfrau geboren. Mitte der 1960er Jahre war er als Jazzpianist Teil der britischen Underground-Kultur. Er arbeitete als Redakteur für verschiedene Zeitungen, 1966 gründete er zusammen mit drei Kollegen die *International Times*. Zudem etablierte er sich als Dichter und Dramatiker, sowie als Musikalischer Leiter für verschiedene Theaterinszenierungen. Er verfasste zehn Schauspiele, sein erstes war 1976 **Laurel & Hardy**. Erst jetzt ging er an die Universität und studierte Englisch und Schauspiel. Als Theatermacher, Autor, Musiker und Gründer einer Schreibschule für Dramatiker 2004 beeinflusste er das Schaffen zahlreicher anderer namhafter Künstler. Er starb im Jahr 2009 an Krebs.

In **Laurel & Hardy** lässt der Autor die beiden berühmten Komiker Ollie Hardy und Stan Laurel noch einmal lebendig werden. An einem Ort im Nirgendwo zwischen Himmel und Hölle warten die beiden darauf, wohin ihre letzte Reise führt. Die Zeit bis zur Entscheidung überbrücken sie, indem sie ihr Leben Revue passieren lassen. Sie erinnern sich harter Zeiten und wichtiger Karrierestationen. Sie geraten noch einmal in einige der berühmtesten Slapsticknummern aus ihren über hundert gemeinsamen Filmen und singen noch einmal ihre schönsten Songs. Schließlich finden sie ihre letzte Ruhe in der Unsterblichkeit.

Oliver Norvell Hardy (Ollie Hardy)

geboren 18.1.1892 in Harlem, Georgia, USA // Gesangsunterricht schon als Kind // ab 1912 Auftritte als Sänger // ab 1914 Arbeit als Filmschauspieler // ca. 270 stumme Kurzfilme bis 1927 // ab 1925 für den Produzenten Hal Roach tätig // ab 1927 von Hal Roach beförderte künstlerische Partnerschaft mit Stan Laurel // 1927-1951 gemeinsam 106 Filme, Weltkarriere // 1940 Trennung des Duos von Hal Roach // wenige letzte Filme, internationale Theatertourneen // gestorben 7.8.1957 in Hollywood, Kalifornien, USA

Arthur Stanley Jefferson (Stan Laurel)

geboren 16.6.1890 in Ulverston, England, GB // ab 1899 Theater-, Pantomime- und Vaudevilleauftritte unter anderem als Zweitbesetzung für Charles Chaplin // ließ sich auf Theatertournee in den USA nieder // ab 1918 Arbeit als Filmschauspieler, ab 1925 für Hal Roach // ab 1927 von Hal Roach beförderte künstlerische Partnerschaft mit Ollie Hardy // künstlerischer Kopf des Komiker-Duos: Leitung von Drehbuch, Regie und Filmschnitt, dennoch nur selten in diesen Funktionen in den Filmen genannt // gestorben 23.2.1965 in Santa Monica, Kalifornien, USA





Laurel und Hardy in Deutschland

In Deutschland waren Stan Laurel und Ollie Hardy einzeln schon seit 1925 bekannt, da sie in zahlreichen Kurzfilmen als Nebenrollen auftraten. Ihr erster Film als Duo kam 1928 in die Kinos und selbst in der Zeit des Nationalsozialismus waren sie in den Kinos als ‚Dick und Doof‘ zu sehen, bis die Nationalsozialisten 1938 ein allgemeines Importverbot amerikanischer Filme verhängten. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurden ihre Filme wieder gezeigt, und Laurel und Hardy wurden, nicht zuletzt dank der stetig zunehmenden Verbreitung des Fernsehens, im Laufe der Zeit immer populärer.

In den frühen 1970er Jahren waren Laurel und Hardy im ZDF-Vorabendprogramm zu sehen – leider mit stark verstümmelten Fassungen ihrer Filme, wobei die Stummfilme darunter von Hanns Dieter Hüsch als Off-Stimme gesprochen (nicht synchronisiert) wurden. Seriöser dagegen war die von Theo Lingen moderierte Fernsehreihe ‚Lachen Sie mit Stan und Ollie‘ im ZDF. Bei diesen Bearbeitungen wurden die Filme vorwiegend neu synchronisiert und möglichst dem Original entsprechend präsentiert. In einem seiner Referate hat sich Theo Lingen auch von der Bezeichnung ‚Dick und Doof‘ distanziert.

Schon in den 50er und 60er Jahren waren die beiden Witzfiguren aus Hollywoods klassischer Slapstickzeit so lange in den Vorstadtkinos verramscht worden, bildeten anschließend so lange Billigstfutter für Kinder im Fernsehen, dass man über die harmlos dämlichen Typen, die da geplättet und verunstaltet gezeigt wurden, eigentlich nur noch müde grinsen konnte; Humor zum Abgewöhnen anstelle der ebenso virtuosen wie anarchischen Komik des großartigen Duos Stan Laurel und Ollie Hardy.

Jürgen Lorenzen



Christoph Götz (Stan), Nils Gassmann (Pianist) und Jens Koch (Ollie)



Laurel & Hardy

von Tom McGrath

Deutsch von Bernd Schmidt

Deutschsprachige Erstaufführung

Premiere am 25. Januar 2012 in Gronau

Hildesheim-Premiere am 28. Januar 2012

Aufführungsdauer ca. 2 Stunden 10 Minuten, inklusive einer Pause

Aufführungsrechte Gustav Kiepenheuer Bühnenvertriebs-GmbH, Berlin

Inszenierung Jürgen Lorenzen

Bühne und Kostüme Anne Weiler

Musikalische Leitung Nils Gassmann

Dramaturgie Katharina Reinhard

Ollie Jens Koch

Stan Christoph Götz

Pianist Nils Gassmann

Regieassistenz und Abendspilleitung Verena Haase

Inspizienz Mick Lee Kuzia

Soufflage Annette Köhne, Charlotte Rimpler, Antonia Kohrs

Bühnen- und Kostümhospitantz Luisa Büsse

Impressum

TfN · Theater für Niedersachsen, Spielzeit 2011/12

Intendant Jörg Gade

ProkuristIn Claudia Hampe, Werner Seitzer

Theaterstraße 6, 31141 Hildesheim, www.tfn-online.de

Technische Direktion Benjamin Scheidhauer*, Arne Kuring · **Ausstattungsleitung** Steffen Lebjedzinski*, Janna Bengsch · **Technische Leitung Produktion** Andrea Radisch · **Bühnentechnik** Roland Lück*, Holger Müller · **Beleuchtung** Lothar Neumann*, Mario Schulze, Dominik Schneemann · **Ton** Thomas Bohnsack-Pätsch*, Attila Baszo, Dirk Kolbe · **Maske** Carmen Bartsch-Klute*, Birgit Heinzmann/ Jennifer Mewes · **Requisite** Silvia Meier*, Eva Hertel · **Herrenschneiderei** Egon Voppichler* · **Werkstättenleitung** Werner Marschler · **Tischlerei** Johannes Niepel* · **Malsaal** Jörg Felix Müller* · **Schlosserei** Joachim Stief* · **Dekoration** Danja Eggers-Husarek, Anita Quade

* Abteilungsleiter bzw. Abteilungsleiterin

Redaktion Katharina Reinhard

Fotos Andreas Hartmann

Textnachweise Die Texte S. 2-3 sind Originalbeiträge von Katharina Reinhard. ‚Laurel und Hardy in Deutschland‘ ist dem Konzeptionspapier von Jürgen Lorenzen entnommen.

Gestaltung Windrich & Sörgel Werbeagentur

Layout und Titel Jolanta Bienia

Druck Gerstenberg Druck & Direktwerbung GmbH

Partner





Jürgen Lorenzen



Anne Weiler



Nils Gassmann



Christoph Götz



Jens Koch

Fotografieren sowie Ton- und Bildaufzeichnungen sind nicht gestattet und verstoßen gegen das Urheberrechtsgesetz.

Wir danken unseren Sponsoren:

